

Notenspur-Salon „Richard Wagner“ 2025 „Instrument des Jahres 2025: Die menschliche Stimme“

Dieses Instrument beherrscht fast jeder: Mit der Stimme kann man sprechen, singen, summen, schreien und vieles mehr. Die Landesmusikräte Deutschlands haben sie dazu gewählt. Wir präsentieren herausragende Gesangsspezialisten.



Alte Handelsbörse zu Leipzig, Naschmarkt 2, 04109 Leipzig

Eintritt: 20,00 € Ermäßigt: 15,00 €



Ankündigung unseres Programms zu Wagners 212. Geburtstag am Donnerstag, den 23. Mai 2025:

14.30 Uhr – Richard-Wagner-Platz Leipzig

Zu unserer traditionellen Kaffeetafel spielt das Duo Minerva ein buntes Programm rund um Richard Wagner. Die Klarinette bläst unsere großartige Stipendiatin und erste Preisträgerin Johanna Gossner; sie wird begleitet von dem Akkordeonisten Damian Keller.

19.30 Uhr – Paulinum am Augustusplatz

Großes Chor- und Orchesterkonzert mit David Timm und Stipendiaten unseres Verbandes. Es erklingen Auszüge aus Bühnenwerken Richard Wagners.



Duo Minerva

NOTENSPUR-SALON 2025



Notenspur-Salon „Richard Wagner“ 2025

„Instrument des Jahres 2025: Die menschliche Stimme“

**Sonntag, 23. Februar 2025 - Beginn 14.00 Uhr,
Einlass ab 13.00 Uhr**

Alte Handelsbörse zu Leipzig

14.00 Uhr: Begrüßung

Grußworte der Vorsitzenden des Richard-Wagner-Verbandes Leipzig,
Prof. Dr. Helmut Loos, und der Notenspur-Initiative Leipzig,
Prof. Dr. Werner Schneider

14:15 Uhr: Musikalische Darbietungen

**Ludwig van Beethoven (1770-1827) Sonate op. 31 Nr. 2
„Der Sturm“
Largo-Allegro**

Sebastian Fuß

**Robert Schumann (1810-1856)
Belsazar op. 57**

Tom Nicholson

**Giacomo Puccini (1858-1924)
„Senza Mamma“, Arie der Suor Angelica aus der gleichnamigen Oper**

Jessica Leão

**Gustav Mahler (1856-1911)
„Ich hab ein glühend Messer“ aus „Lieder eines fahrenden Gesellen“**

Tom Nicholson

**Richard Wagner (1813-1883)
„Hojotoho“ (Brünnhilde) aus „Die Walküre“
„Wie lachend sie mir Lieder singen“ Erzählung der Isolde aus „Tristan und
Isolde“**

Johanna Gossner (Preisträgerin 2023)

Jessica Leão

Agnes Selma Weiland

Pause

15:40 Uhr: Musikalische Darbietungen

**Albert Lortzing (1801-1851)
„Wie freundlich strahlt [. . .] Heiterkeit und Fröhlichkeit“ Rezitativ und Arie
des Grafen aus „Der Wildschütz“**

Tom Nicholson

**Giacomo Puccini (1858-1924)
„Signore, ascolta!“ Arie der Liù aus „Turandot“**

Jessica Leão

**Richard Wagner (1813-1883)
„Blick ich umher in diesem edlen Kreise“ Lied des Wolfram aus „Tannhäuser“**

Tom Nicholson

„Dich, teure Halle, grüß ich wieder“ Arie der Elisabeth aus „Tannhäuser“

Jessica Leão

**Robert Stolz (1880-1975)
„Du sollst der Kaiser meiner Seele sein“ Lied aus der Operette „Der Favorit“**

Agnes Selma Weiland

**Emmerich Kálmán (1882-1953)
„Höre ich Zigeunergeigen“ aus der Operette „Gräfin Mariza“**

Agnes Selma Weiland

Die Künstler

Jessica Leão, eine brasilianische Sopranistin, besuchte das Konservatorium „André da Silva Gomes“ in Brasilien und absolvierte ihr Bachelorstudium im Fach Gesang an der Universidade Estadual Paulista „Júlio de Mesquita Filho“ (UNESP). Sie schloss ihr Gesangsstudium in der Meisterklasse für Klassischen Gesang/Musiktheater unter der Leitung von KS Prof. Roland Schubert an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig ab. Sie ist Bayreuth-Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes Leipzig und Gewinnerin des Richard-Wagner-Nachwuchspreises 2024.

Die Sopranistin **Agnes Selma Weiland** sang bei den Tiroler Festspielen die großen Rollen ihres Fachs, wie die Elisabeth in „Tannhäuser“, die Elsa in „Lohengrin“ und die Aida. Im Sommer 2022 begeisterte sie als Brünnhilde in Jasmin Solfagharis „Ring in 100 Minuten“. Ihre Karriere begann am Theater Bremen und führte sie dann an viele Opernhäuser, wie z.B. die Opéra National de Lyon, die Oper Leipzig und das Theater Basel. Bei zahlreichen Konzertreisen durch Europa, den Orient, Asien und die USA hat sie ein internationales Publikum im Sturm erobert. Sie ist Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes Leipzig, der GVL und Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe, wie z.B. des XIII. International Singing Competition in Bilbao.

Der australische Bariton **Tom Nicholson** hat an der Griffith University in Brisbane, Australien, studiert. In den Jahren 2022 bis 2023 war er Teil von Australiens führendem Ausbildungsprogramm für junge Künstler, dem Melba Opera Trust. Seit 2023 studiert er im Master Operngesang bei Prof. KS Roland Schubert an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig. 2024 wurde er erster Preisträger des Margaret Baker-Genovesi Travel Stipendiums und war außerdem Finalist beim Sydney Eisteddfod. Mit Liedprogrammen gewann er den Elizabeth Muir Memorial Prize (2021), das John and Sue Thompson Vocal Accompaniment Stipendium (2021), den Margaret Nickson Prize for Voice and Accompaniment (2019) gemeinsam mit dem Pianisten Ruby Luck und 2025 den Leipziger Gesangspreis.

Sebastian Fuß, Klavier, sammelte als Solist und Kammermusiker beachtliche Wettbewerbsfolge, darunter beim Bach-Wettbewerb für junge Pianisten in Köthen, dem Klavierpodium München sowie bei „Jugend musiziert“. Er nahm regelmäßig am Deutschen Kammermusikurs teil und musizierte bei den Kammermusik-Akademien in Hohenstaufen (2018) und Montecatelli (ChamberLab 2022). Bei dem Albert-Lortzing-Wettbewerb wurde er 2023 mit dem Preis für die beste Klavierbegleitung ausgezeichnet. 2022 schloss Sebastian Fuß sein Bachelorstudium in Klavier bei Jacques Ammon an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig mit Auszeichnung ab und setzt dort sein Studium im Master Liedgestaltung bei Alexander Schmalcz und Prof. Christian Homef fort.